

Die Neuerscheinungen des furche-Verlages



Mitte Februar erscheint:

Das Ende der humanistischen Illusion

Eine Untersuchung
über die Voraussetzungen von Philosophie und Theologie

Von

D. Dr. Heinrich Forsthoff

160 Seiten / Geheftet RM 3,90, in Leinen RM 4,80

Die in Philosophie und Theologie seit mehr als einem Jahrzehnt vorhandene und immer stärkere Bewegung der Geister verkündet eine Wandlung von grundlegender Bedeutung. Auf der einen Seite steht immer noch das begriffliche Denken des Idealismus und Humanismus, auf der anderen bahnt sich aus der Verhaftung an die konkrete Situation des geschichtlichen Augenblicks heraus eine neue Haltung zur Wirklichkeit an. Es gilt hier nicht in der Stellung des Zuschauers zu verharren, sondern in das Kampffeld bewusst und wollend einzutreten. Heinrich Forsthoff bringt das Gespräch in den zwölf Kapiteln dieses Buches an den Punkt der Entscheidung. Er zieht aus der neuen Haltung heraus die Konsequenzen für das kritische Verständnis des begrifflichen Denkens und der Sprache, des Humanismus, der Geschichte, der Gemeinschaft, der Erziehung und Bildung. Er setzt scharf das Gebiet von Glaube und Theologie gegen das humanistische Denken ab. Es handelt sich um das Zuenden-denken unserer heutigen unabweisbaren Fragen. Was in zahlreichen Einzelvorstößen gegen die „humanistische Front“ angebahnt wurde, findet hier einen abschließenden Ausdruck.

★

Interessenten für das Buch D. Dr. Forsthoffs sind: Geistliche, Universitätslehrer und Studierende der Theologie, der Philosophie, der Geschichte und Pädagogik; insbesondere auch die Lehrer der Oberklassen (Religion und Deutsch, Philosophische Propädeutik). Ferner die Gebildeten aller Berufsstände, soweit sie ein allgemeineres weltanschauliches Interesse besitzen, also z. B. alle Leser von Oswald Spengler und Karl Heim. Auch die nach letzter Klärung ihrer Anschauungen trachtenden politisch bewegten Menschen unserer Zeit, sei es von rechts oder links, finden hier Entscheidendes.

Vor allem mögen Forsthoffs Buch die Buchhändler selbst lesen, um die Aufgabe klar zu erkennen, die heute einer situationsbewußten geistigen Führerschicht, wie sie der Buchhandel in seinen besten Kräften darstellt, zuerkannt ist!

Ⓩ

furche-Verlag Berlin